

**Pfarrgemeinderat
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Petrus in Ketten, Astheim**



Astheim, 26.06.2009

**Protokoll
der Sitzung des Astheimer Pfarrgemeinderates vom 25.06.2009 im Pfarrheim**

Anwesend: Dekan Herr Pfarrer N. Kissel, Gemeindeferent Hr. Seeger, Hr. F. Saul, Hr. M. Horst, Hr. C. Mussel, Fr. L. Plaha (Gast), Hr. G. Bender (Gast), Fr. G. Ogursky (Presse/Echo)

Abwesend: Hr. L. Benner (entschuldigt)

Sitzungsleitung: Herr F. Saul

Zur Tagesordnung:

Zu (1) Herr Saul **begrüßte** die Anwesenden und verlas ein Zitat des Theologen Karl Rahner zur Besinnung vor. Insbesondere wurden Herr Dekan Kissel, die Gäste Frau Plaha und Herr Bender sowie Frau Ogursky von der Presse begrüßt.

Zu (2) Herr Saul stellte die **Beschlussfähigkeit** fest. Das **Protokoll vom 10.03.2009** wurde, bei einer Enthaltung, einstimmig angenommen. Die **Tagesordnung** wurde auf Antrag des Herrn Dekan dahingehend geändert, dass Punkt 5 vor Punkt 9 verschoben wurde. Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte änderte sich dadurch um jeweils einen Punkt. Auf Vorschlag von Herrn Benner, den er vor der Sitzung äußerte, wurde der Punkt „Orgel“ aus der Tagesordnung genommen. Die veränderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Herr Dekan Kissel bestätigte Herrn Mussel, dass das Protokoll vor der Abstimmung in der nächsten Sitzung veröffentlicht werden dürfe und dass dies die satzungsgemäße Regel sei.

Zu (3) **Rückblick Pfarrfest:** Herr Saul resümierte das Pfarrfest. Es sei trotz des schlechten Wetters ein ganzer Erfolg gewesen, der nur durch großzügige Spenden und fleißige Helfer erarbeitet worden sei. Ein Nachausschuss wird sich noch einmal mit dem Pfarrfest befassen, der PGR Astheim schlägt den 9.7.2009 20:00Uhr Astheim, als Termin vor.

Herr Saul berichtete, dass das Pfarrfest eine anständige Summe erbracht hätte, die aber noch nicht letztgültig feststehe, da noch Spenden eingingen. Der Erlös würde als Zuschuss dem Pfarrzentrum Astheim zugeführt werden; für welches Projekt genau wurde offen gelassen. Herr Mussel verwies noch einmal darauf, dass leider Herr Georg Neu, der die Steaks für das Pfarrfest lieferte, in der Nachlese zum Pfarrfest vergessen worden sei. Ihm, so wie allen anderen Helfern, dankte der PGR noch einmal ausdrücklich.

Zu (4) **Jugendarbeit:** Herr Mussel berichtete, dass von Treburer Gemeindegliedern darauf hingewiesen worden sei, dass der PGR Astheim, sowie die Jugend Astheims sich nicht an der 72-Stundenaktion beteiligt hätten. Der PGR wies dies zurück, da Maximilian Horst als PGR-Mitglied den PGR repräsentiert habe und da der PGR zu wenig informiert worden sei. Zukünftig wolle man frühzeitig solche Projekte unterstützen aber auch von den zuständigen Personen informiert werden. Der PGR bat darum, dass das Jugendleiterteam ihn zukünftig informiere.

Herr Seeger berichtete, dass es für Astheim keine neuen Messdiener gebe. Der PGR beauftragte ihn noch einmal einen Brief an alle Kommunionkinder zu verfassen. Herr Dekan Kissel schlug vor, dass der PGR sich ein genaues Ziel setzten sollte (z.B. 20 Messdiener) und dieses Ziel stetig und konsequent verfolgen solle. Er nannte Groß-Gerau als Beispiel. Maximilian Horst berichtete kurz über die bevorstehende KJG-Gründung. Der PGR bekundete auch hier sein Interesse und bot den Jugendlichen Unterstützung an.

Zu (5) **Gedenktafel:** Der PGR Astheim schlug vor für ehemalige Pfarrer (z.B. für Pfarrer Freund und/oder Pfarrer Barth) eine Gedenktafel in/an oder um die Kirche anbringen zu lassen, damit das Wirken der Pfarrer in Erinnerung bleibe. Wichtige Punkte, die geklärt werden müssen sind: Für wen soll die Gedenktafel sein? Wo soll sie aufgestellt werden? Wer bezahlt sie? Auf der nächsten Sitzung sollen weitere Ideen zusammengetragen werden. Es soll auch die Frage geklärt werden, ob das Grab von Herrn Pfarrer Freund erhalten bleibe.

Zu (6) **Ökumenische Zusammenarbeit:** Herr Mussel bekundete, entgegen der Meldung in einer Zeitung, dass der PGR Astheim gerne mit den evangelischen Mitschwestern und Mitbrüdern zusammenarbeite und die gemeinsamen Sitzungen als sehr anregend empfunden habe. Der PGR Astheim verwies noch einmal auf viele gemeinsame Projekte. Für die Zukunft erhoffe sich der PGR weiterhin eine gute Zusammenarbeit, was sicherlich auch von dem neuen Pfarrer (katholisch) und dem neuen Kirchenvorstand (evangelisch) abhängen werde.

Zu (7) **Helferfest:** Die Idee eines Helferfestes wurde wegen der fehlenden Seelsorgeratssitzung und dem Pfarrerwechsel vorerst verworfen.

Zu (8) **Informationen aus dem Verwaltungsrat:** Herr Saul berichtete von der letzten Verwaltungsratssitzung. Länger befassten sich die Mitglieder mit zwei Vorlagen (**Hausordnung und Nutzungsvereinbarung**) für das Pfarrheim Astheim, die Herr Benner als Vorlage in die Sitzung gegeben hatte. Herr Mussel schlug Änderungen dahingehend vor, dass auch Geinsheim ein Vorrecht im Pfarrheim bekommen solle, dass auch ein Gruppenraum im Obergeschoss vermietet werden könnte und dass keine Parteien im Pfarrheim feiern sollten. Der PGR konnte sich Herrn Mussel anschließen. Besonders der Punkt der Parteien sorgte für etwas Verwirrung, da es hierzu eine eindeutige Beschlussfassung des PGR und des VR ebenso gebe, wie eine Stellungnahme aus dem Bistum. Der PGR kam auf Ratschlag von Herrn Dekan Kissel zu keiner Beschlussfassung eines Antrages an den VR zur Änderung der Vorlage, sondern verschob die Beschlussfassung. Herr Kissel versicherte die Hausordnung und Nutzungsordnung nicht im VR abstimmen zu lassen bevor nicht der PGR eine Stellungnahme verfasst habe. Er werde dies auch dem neuen Pfarrer raten. Der PGR beschloss so zu verfahren.

Zu (9) **Verschiedenes:**

- Herr Mussel machte den Vorschlag Kerzen in der Kirche für Anliegen bereit zu halten, damit Gemeindemitglieder, die ein Anliegen haben, diese Kerzen ohne große Probleme stiften könnten. Der PGR wird dieses Thema aber erst noch mit dem neuen Pfarrer besprechen.
- Der PGR Astheim beschloss Herrn Kaplan Dr. Dennebaum zu fragen, ob im Gottesdienst am 18.7.2009 seine Verabschiedung stattfinden solle. Der PGR möchte sich auf diese Weise bei Herrn Dr. Dennebaum für seine geistliche Begleitung, vor allem an Christi-Himmelfahrt und Fronleichnam, bedanken und wünscht ihm in seiner neuen Aufgabe Gottes reichen Segen, Kraft und viele neue Erfahrungen.
- Es wurde kein neuer Termin für die nächste Sitzung festgelegt. Herr Saul wird dies rechtzeitig tun und die Mitglieder informieren.

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Zur Kenntnis:

Constantin Mussel
(Schriftführer und Stellv. Vors. PGR Astheim)

Hans-Friedel Saul
(Vorsitzender des PGR Astheim)